

Protokollauszug

Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Haaren vom 17.08.2022

**Zu Ö 12 Umgestaltung „Tuchmacherweg“ (Umsetzung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes Aachen-Haaren): Hier: Planungsbeschluss
ungeändert beschlossen
FB 61/0450/WP18**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Herr Bezirksbürgermeister Hecker Herrn Mehlkopf von der Fachverwaltung Stadterneuerung und Stadtgestaltung (FB 61/500).

Herr Mehlkopf stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation den Planungskontext, sowie den Status Quo des Bereichs am Tuchmacherweg vor. Weiterhin erläutert Herr Mehlkopf den geplanten Entwurf zur Umgestaltung der Fläche. Künftig wird der Tuchmacherweg nicht mehr die Funktion einer Sackgasse haben, sondern vielmehr der Eingang zum neu gestalteten Fuß- und Radwegenetz sein. Das Büro 3Plus Freiraumplaner wurde mit dem Entwurf beauftragt.

Herr Bezirksbürgermeister Hecker bedankt sich für die Vorstellung und verdeutlicht, dass ihm die Pläne gut gefallen. Er bittet Herrn Mehlkopf noch um Aufklärung, inwieweit das Gewässer geschützt wird, so dass keine Kinder hineinstürzen können.

Herr Mehlkopf antwortet, dass eine Blende in Form einer Lattenkonstruktion zur Absicherung installiert wird, die gleichzeitig aber auch ein gestalterisches Highlight darstellt.

Herr Bezirksvertreter Küppers betont die Wichtigkeit der geplanten Aufwertung in diesem Bereich. Ihm ist es wichtig, dass man fließbare Gewässer wieder mehr erlebbar macht. In diesem Zusammenhang sollte man aber auch gegebenenfalls nochmal das Förderprogramm vom Bund in Bezug auf Hochwasserschutz mit angehen. Weiterhin erkundigt sich Herr Bezirksvertreter Küpper inwieweit an der Brandwand auch urbane Kunst möglich sein könnte.

Herr Mehlkopf erläutert, dass man sich insbesondere in Bezug auf den Hochwasserschutz in einen Abwägungsprozess begeben müsse. Er nimmt die Anregung nochmal mit.

Mit dem Hauseigentümer der Brandwand hat es bereits ein Telefonat gegeben. Für den Hauseigentümer wäre StreetArt eine denkbare Möglichkeit. Herr Mehlkopf führt jedoch auch aus, dass im Moment nicht alles gleichzeitig laufen könne, da es ansonsten zu Kapazitätsproblemen kommen könne. Zudem müsse man sich diesbezüglich auch Gedanken über eine vergaberechtskonforme Beauftragung machen.

Herr Bezirksbürgermeister Hecker spricht die Möglichkeit von sogenanntem „Moos-Graffiti“ an.

Auch diesen Hinweis nimmt Herr Mehlkopf gerne mit.

Frau Bezirksvertreterin Becker fragt nach der Möglichkeit, die geplanten Sitzmöglichkeiten eher in den hinteren Bereich des Tuchmacherweges zu versetzen, da dieser Bereich aufgrund des geringeren Verkehrsaufkommens womöglich attraktiver ist.

Frau Bezirksvertreterin Ludwigs schließt sich ihren Vorrednern an, gibt jedoch zu bedenken, dass man durch die Bänke im hinteren Bereich gegeben falls gewisse Personengruppen anziehe, sobald es dunkel wird.

Herr Mehlkopf schlägt vor, dass man sicherlich 1-2 Bänke (Standard-Typ, der bei der Stadt Aachen eingesetzt wird) einplanen könne. Zudem ergänzt er, dass eine entsprechende Beleuchtung im öffentlichen Raum automatisch immer mitgedacht wird.

Beschluss (einstimmig):

Die Bezirksvertretung Aachen Haaren empfiehlt dem Mobilitätsausschuss, den Planungsbeschluss für die Umgestaltung „Tuchmacherweg“ zu fassen und die Stadtverwaltung entsprechend mit der Beantragung von Städtebaufördermitteln zu beauftragen.